

AUS DER TRADITION

Die einzigartige Geschichte einer legendären Uhrenmarke.

Erfindungsreichtum und das kontinuierliche Streben nach Präzision bilden seit der Gründung von Junghans im Jahre 1861 die Basis für die Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Über die Jahrzehnte änderten sich die Anforderungen an die Uhr – nicht aber die Grundsätze der Uhrenmanufaktur. So werden bis heute qualitativ hochwertigste Uhren konstruiert und gefertigt. Legendär sind auch die Errungenschaften des Gründersohns und Erfinders Arthur Junghans, der in beeindruckender Weise verstand, technischen Fortschritt und traditionelle Uhrmacherwerte zu vereinen. Und auch in jüngster Vergangenheit schrieb Junghans Zeitgeschichte. Die Erfindungen und Weiterentwicklungen der Funktechnologie sind eng mit dem Namen des Traditionshauses verbunden.

Seit 2006 steht Junghans auch wieder für hochwertige mechanische Uhren. Die einzigartige Kombination aus traditioneller Uhrmacherkunst, Beständigkeit und Innovationsgeist bestimmen bis heute das Handeln nach dem Motto „Aus der Tradition in die Zukunft“. So positioniert sich das Unternehmen mit einer klar strukturierten Kollektion.

Unter der Modell-Reihe „Arthur Junghans“ finden sich edle Uhren, die mit mechanischen Werken ausgestattet und mit Streifenschliff versehen sind, sowie Klassiker wie die „Attaché Agenda“ oder die „Attaché Chronoscope“, beide

unter anderem mit edlem Krokodillederband, Automatikwerk sowie Datums- und Wochentagsanzeige ausgestattet. Bei jedem Modell der Kollektion ist zudem durch den Saphir-Glasboden die filigrane Kunst des hochwertigen Uhrmacherhandwerks sichtbar.

Attaché Agenda

Alle Junghans-Uhrwerke werden in spezieller Tradition z.B. mit gebläuten Schrauben veredelt.



Attaché Chronoscope

Die Kombination aus Krokodillederbändern und Edelstahl wirkt klassisch und elegant.



Getreu ihrem Namen finden sich in der Linie „Avantgarde“ Modelle mit zukunftsorientierter Funktechnologie in polarisierendem Design, Armbändern aus Edelstahl oder Leder, einem Multifrequenz-Funkwerk sowie hochwertigem Saphirglas. Ganz der Moderne verschrieben, spricht sie all jene Menschen an, die höchste Präzision und Komfort in zeitgemäßer, moderner Anmutung als Ausdruck ihres Lebensgefühls sichtbar machen wollen.

Mit dem Modell „Worldtimer“ wird erstmals eine Brücke zwischen dem hochwertigen mechanischen Uhrenbau und modernster Funktechnologie geschlagen. Der funkgesteuerte Zeitmesser

IN DIE ZUKUNFT

FIRMENGESCHICHTE

in bisher noch nie da gewesener Optik bester mechanischer Uhren synchronisiert sich auf Knopfdruck automatisch mit dem nächstgelegenen Zeitzeichensender in den USA, Europa und Japan. Aufgrund der innovativen Technik wird dem Träger die Uhrzeit lediglich mit einer Abweichung von einer Sekunde in 100.000 Jahren angezeigt. Weitgehend in Handarbeit gefertigt, ist die Liebe zum Detail sichtbar. So gibt bei

Worldtimer Die Multifrequenz-Funkuhr vereint zeitloses Design und Technik.



1861 war das Geburtsjahr der Junghans-Uhrenfabrik. Gemeinsam mit seinem Schwager Jakob Zeller-Tobler gründet der Kaufmann Erhard Junghans das Unternehmen in Schramberg, einem kleinen Städtchen im Schwarzwald. Zunächst spezialisiert auf die Fertigung von Einzelteilen für die Uhrenproduktion, wurden **1866** die ersten Uhren unter der Marke Junghans von eigenen Uhrmachermeistern konstruiert und gebaut. Mit der Übernahme des Unternehmens **1875** durch Gründersohn Arthur Junghans fanden viele produktionstechnische Neuerungen Einzug. Mit über 3.000 Beschäftigten stellte Junghans mehr als drei Millionen Uhren pro Jahr her und wurde im Jahre **1903** zur größten Uhrenfabrik der Welt. Im Jahre **1946** entwickelte die Manufaktur das erste Armband-Chronographwerk, das legendäre J88, und widmete sich neuen, präziseren Zeitmessungen. So wurde beispielsweise die Quartz- und Funk-Technologie von Junghans aufgenommen und weiterentwickelt. Bis heute erfreuen sich die qualitativ hochwertigen Wand-, Tisch- und Armbanduhren in schlichtem, zeitlosem Design großer Beliebtheit.

diesem Modell ebenfalls der Boden aus Saphirglas auf der Unterseite der Uhr den Blick auf die in bester Manier finnierte Werkbrücke des Multifrequenz-Funkwerks frei. Die Jahresproduktion ist auf 500 Stück limitiert. Mit zeitgemäßen Akzenten im Design, zukunftsorientierter Technologie und



1903: die größte Uhrenfabrik der Welt.



Der terrassenförmige Bau des Werksgebietes.

Gründersohn Arthur Junghans, dessen Erfindungen und Entwicklungen legendär waren.



Rückbesinnung auf traditionelle Werte des Uhrmacherhandwerks setzt das Erfolgs-Unternehmen Junghans bis heute ein unübersehbares Zeitzeichen.

Informationen: Junghans Uhren GmbH, Geißhaldenstraße 49, D-78713 Schramberg, Tel. 0 74 22-1 83 60, Fax 0 74 22-1 84 03, www.junghans.de